



Nr. 54 / 10. März 2017

Einladung an die Medien: Landesfinale Jugend debattiert 2017

Am kommenden Mittwoch (15. März) findet das Landesfinale von Jugend debattiert 2017 statt. Acht herausragende Rednerinnen und Redner von Schulen aus ganz Schleswig-Holstein haben sich in Schul- und Regionalwettbewerben für das Landesfinale qualifiziert. Sie werden nun im Plenarsaal des Landtages im Redestreit gegeneinander antreten. Die vier Sieger qualifizieren sich für das Bundesfinale im Juni in Berlin.

In Schleswig-Holstein wird das Projekt vom Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Ministerium für Schule und Berufsbildung gefördert. An der Eröffnung des Landesfinales nehmen der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages Klaus Schlie und die Vorsitzende des Bildungsausschusses Anke Erdmann teil.

Zum Landesfinale von Jugend debattiert Schleswig-Holstein 2017 am

Mittwoch, 15. März, 14 bis 16 Uhr

im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Nach den Debatten stehen Ihnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Lehrkräfte und die Projektverantwortlichen vor Ort für Gespräche zur Verfügung.

Programm Landesfinale:

- | | |
|-------|--|
| 09:30 | Beginn der Landesqualifikation, zwei Qualifikationsrunden |
| 12:15 | Bekanntgabe der Ergebnisse / Siegerehrung der Landesqualifikation (Plenarsaal) |

| | |
|--------------|--|
| 12:30 | Abschluss der Qualifikationen Mittagspause |
| 14:00 | Eröffnung des Landesfinales: Gesprächsrunde mit Landtagspräsident Klaus Schlie, Dr. Christian Meyer-Heidemann (Landesbeauftragter für politische Bildung, Anke Erdmann, MdL (Vorsitzende des Bildungsausschusses), Annette Lutter (Ministerium für Schule und Berufsbildung) und Ansgar Kemmann (Gemeinnützige Hertie-Stiftung) |
| 14:15 | Vorstellung der Teilnehmer/-innen und der Jury, Bekanntgabe des Themas |
| 14:20 | Finaldebatte Altersgruppe I |
| 14:45 | Beratung und anschl. Bewertung durch Jury |
| 15:00 | Vorstellung der Teilnehmer/-innen und der Jury, Bekanntgabe des Themas |
| 15:05 | Finaldebatte Altersgruppe II |
| 15:30 | Beratung und anschl. Bewertung durch Jury |
| 15:50 | Siegerehrung |

Zum Ablauf der Debatten:

In einer 24-minütigen Debatte äußern sich jeweils vier Jugendliche zu aktuellen schulischen und politischen Streitfragen wie: „Sollen öffentliche Plätze videoüberwacht werden?“ Jeder erhält zunächst zwei Minuten ungestörte Redezeit, in der er seine Position darlegt. Anschließend folgen zwölf Minuten freie Aussprache. Für ein Schlusswort steht jedem Teilnehmer eine Minute zur Verfügung. Eine Jury bewertet die Debattanten öffentlich nach Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Hintergrund:

Seit über zehn Jahren fördert Jugend debattiert sprachliche und politische Bildung sowie Meinungs- und Persönlichkeitsbildung. Jugend debattiert ist das größte privat-öffentlich finanzierte Projekt zur sprachlichen und politischen Bildung in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten nehmen über 200.000 Schüler und rund 7.800 Lehrer aus fast 1.100 Schulen an diesem Wettbewerb teil. In Schleswig-Holstein haben sich im Schuljahr 2016/17 circa 8.500 Schüler von fast 70 Schulen im gesamten Bundesland an Jugend debattiert beteiligt.

Jugend debattiert beginnt für Schüler ab Klasse 5 mit einer Unterrichtsreihe. Zuvor werden ihre Lehrkräfte fächerübergreifend im Debattieren geschult. Mit speziellen Unterrichtsmaterialien ausgestattet, trainieren die Lehrkräfte anschließend die Schüler im Unterricht.

Ab Klasse 8 können Schüler am bundesweiten Wettbewerb teilnehmen, der in zwei Altersgruppen ausgetragen wird (Klassen 8 bis 10 und Jahrgangsstufen 10 bis 13). Der Wettbewerb findet zunächst auf Schul-, Regional-, und Landesebene statt. Ab Regionalebene erhalten die Sieger als Preise mehrtägige Seminare bei Jugend debattiert-Trainern, die sie auf die jeweils nächste Wettbewerbsebene vorbereiten. Höhepunkt ist das Bundesfinale, bei dem die besten Debattanten aus ganz Deutschland in Berlin aufeinandertreffen.

Jugend debattiert ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Partner sind die Hertie-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz

Nixdorf Stiftung sowie die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder.

Weitere Informationen: www.politische-bildung.sh/jugend/jugend-debattiert.html